

Rüstungsplanung

Stand: Mai 2026

Ausrichtung auf die wahrscheinlichsten Bedrohungen

Ausgangslage

Die *Leitlinien des Bundesrats für die Verteidigung* legen fest, wie die Bevölkerung mit der Schweizer Armee prioritär vor den wahrscheinlichsten Bedrohungen sowie vor einem umfassenden Angriff geschützt werden soll. Auf dieser Grundlage wurde die Rüstungsplanung neu ausgerichtet und berücksichtigt dabei auch die rasant voranschreitende technologische Entwicklung. Aufgrund der angespannten Lage auf dem internationalen Rüstungsmarkt – insbesondere Bedarf hoher Anzahlungen und lange Lieferzeiten – kann die notwendige Verteidigungsfähigkeit zur Abwehr *hybrider Aktionen* und von *Angriffen aus der Distanz* erst ab Anfang der 2030er-Jahre erreicht werden.

Abhängigkeiten und Adaptionsefähigkeit

Die Rüstungsplanung berücksichtigt die Leitlinien, die technologische Entwicklung, die verfügbaren Ressourcen (u.a. Finanzen und Projektkapazitäten) und die Lage auf dem Rüstungsmarkt. Dabei gilt, je weiter die geplanten Beschaffungen in der Zukunft liegen, desto grösser ist die Unschärfe. Vor diesem Hintergrund wird die Rüstungsplanung jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. In Bereichen mit raschem technologischem Wandel wird zudem von Beginn an ein iteratives und anpassungsfähiges Vorgehen verfolgt.

Fokus der Rüstungsplanung

Bis 2039 sollen rund 80 Prozent der Investitionen in die Abwehr der wahrscheinlichsten Bedrohungen fliessen (siehe Seite 2). Im Vordergrund stehen dabei insbesondere die Verstärkung der Luftverteidigung, der Schutz der Angehörigen der Armee, der Einsatz und die Abwehr von Drohnen sowie der Schutz von Netzwerken, Daten und kritischen Systemen. Die verbleibenden rund 20 Prozent dienen dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Fähigkeiten zur Abwehr eines umfassenden militärischen Angriffs. Dabei wird bei schweren, geschützten Systemen auf einen vollständigen Ersatz verzichtet und stattdessen verstärkt auf neue Technologien wie Drohnen und Robotik gesetzt.



BODENGESTÜTZTE LUFTVERTEIDIGUNG

Schutz vor Angriffen
durch Lenk Waffen und
Drohnen



CYBERSCHUTZ

Schutz vor Angriffen im
Cyberraum



ABWEHR EINES UMFASSENDE ANGRIFFS

Erhalt und
Weiterentwicklung der
Fähigkeiten unter Nutzung
neuer Technologien wie
Angriffsdrohnen und
Robotik

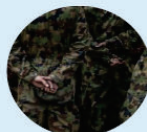
DROHNEN & ROBOTIK

Effiziente Mittel zur
Überwachung,
Unterstützung und Schutz
von Personen und Objekten



SCHUTZ DER ANGEHÖRIGEN DER ARMEE

Erhöhung der Mobilität und
Unterstützung durch neue
Technologien



80% Schutz gegen hybride Aktionen und Angriffe aus der Distanz

20% Schutz vor einem umfassenden Angriff

52 Milliarden Franken
Verpflichtungskredite 2026 – 2039

Details siehe Seite 2

Finanzielle Planungsgrundlage

Die Rüstungsplanung basiert auf drei zentralen Annahmen: dem vom Parlament angestrebten Anstieg des Armeebudgets auf ein Prozent des BIP bis 2032, den vom Bundesrat vorgesehenen zusätzlichen finanziellen Mitteln sowie einem verschuldungsfähigen Rüstungsfonds. Werden diese Voraussetzungen erfüllt, können die bestehenden Fähigkeitslücken zur Abwehr von hybriden Aktionen und von Angriffen aus der Distanz ab Anfang der 2030er-Jahre geschlossen werden. Andernfalls verzögert sich der Aufbau eines wirksamen Schutzes gegen wahrscheinliche Bedrohungen um weitere Jahre und es ist mit höheren Kosten zu rechnen.

Die Finanzierung orientiert sich an den voraussichtlich zur Verfügung stehenden schuldenbremsrelevanten Voranschlagskrediten (sb VAK) sowie den voraussichtlichen Zahlungsmeilensteinen der Rüstungsbeschaffungen (Details siehe Seiten 3 und 4). Ebenfalls dargestellt ist die Funktion des verschuldungsfähigen Rüstungsfonds, der es erlauben würde, prioritär notwendige Rüstungsbeschaffungen frühzeitig auszulösen.

Einschränkungen

Die Rüstungsplanung beinhaltet aktuell noch keine konkreten Mehrkosten zu Patriot oder allfälligen Kosten für die Beschaffung eines zweiten Systems bodengestützter Luftverteidigung. Dazu wird sich der Bundesrat Ende Juni 2026 beraten, worauf die Planung anzupassen ist. Weiter kann aufgrund der Priorisierung und den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln eine mögliche Erhöhung der Flotte auf 55 – 70 Kampfflugzeuge erst nach 2039 angegangen werden.

Rüstungsplanung 2026-2039 – Verpflichtungskredite

Fähigkeits- bereiche	Schwer- Punkte Nur exemplarische Positionen bzw. Auszüge der gesamten Verpflichtungskredite	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	Gesamt (in Mio. CHF)
		Abwehr wahrscheinlichster Bedrohungen : Aufbau der Fähigkeiten						Abwehr wahrscheinlichster Bedrohungen: Skalierung der Fähigkeiten				Abwehr eines umfassenden Angriffs: Fähigkeitserhalt und Weiterentwicklung				
WIRKUNG GEGEN ZIELE IN DER LUFT	Gesamt	2264	0	3900	1800	1600	0	800	0	800	0	900	0	0	600	12'664
	Bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite* Beschaffung zusätzlicher Lenkwaffen * Der Bundesrat entscheidet Ende Juni 2026 über das weitere Vorgehen zu einem zweiten System und Patriot			1'500												
	Bodengestützte Luftverteidigung mittlerer Reichweite* Beschaffung in 2 Tranchen inkl. Lenkwaffen	1'000		2'000												
	Bodengestützte Luftverteidigung kleinerer Reichweite* Beschaffung in 3 Tranchen inkl. Munition	800			1'800					800						
	F-35A Zusatzkredit und Werterhalt, Beschaffung von Munition.	394				800						900			600	
WIRKUNG IM CYBER- UND ELEKTRO- MAGNETISCHEN RAUM	Gesamt	240	0	65	200	0	0	330	400	700	200	230	600	0	0	2'965
	Erweiterung von Cyber Aktionen									700						
	Mittel zur Bekämpfung nichtstaatlicher Akteure				100			300								
FÜHRUNG UND VERNETZUNG	Gesamt	100	1'280	335	1'175	865	700	680	400	0	840	0	50	230	800	7'455
	Einsatzkritische Informationsmittel		810		200	700	400				800				800	
	Ausbau Telekommunikation der Armee	100	64		875			100						200		
NACHRICHTEN- VERBUND UND SENSOREN	Gesamt	180	0	150	100	755	150	910	740	620	0	440	150	60	0	4'255
	Teilmobiler Radar grosse Reichweite					180				220			20			
	Teilmobiler Radar mittlere Reichweite	150				150										
	Sensorik zur Detektion und Verfolgung von Klein- und Mini-Drohnen					150		150		150						
	Anwendung Drohnen z.B. Sensorik und Kommunikation				100			400		300		200				
LOGISTIK (INKL. SCHUTZ DER SOLDATEN)	Gesamt	0	370	481	705	365	1345	1040	370	795	272	630	400	950	160	7'883
	Robotik z.B. für Logistik, Sanität				100		300			200			400			
SANITÄT	Gesamt	0	0	0	0	170	0	0	300	0	40	0	0	0	0	510
WIRKUNG GEGEN ZIELE AM BODEN	Gesamt	50	0	1'312	600	0	290	900	0	200	930	2'625	850	100	150	8'007
	Angriffsdrohnen kleine und mittlere Reichweite				500							500				
	Wirkmittel grosse Reichweite							900								
	Wirkmittel mittlere Reichweite			600									650			
	Nutzungsverlängerung Kampfpanzer Leopard			500												
LUFTMOBILITÄT	Gesamt	0	95	0	0	0	0	700	1'540	0	0	530	0	0	0	2'865
	Ersatz Transporthelikopter								1'500							
	Beschaffung militärischer Transportflugzeuge							700								
MOBILITÄT AM BODEN	Gesamt	0	350	810	260	115	980	720	230	0	0	1200	0	1200	0	5'865
TOTAL (in Mio. CHF)		2'834	2'095	7'053	4'840	3'870	3'465	6'080	3'980	3'115	2'282	6'555	2'050	2'540	1'710	52'466

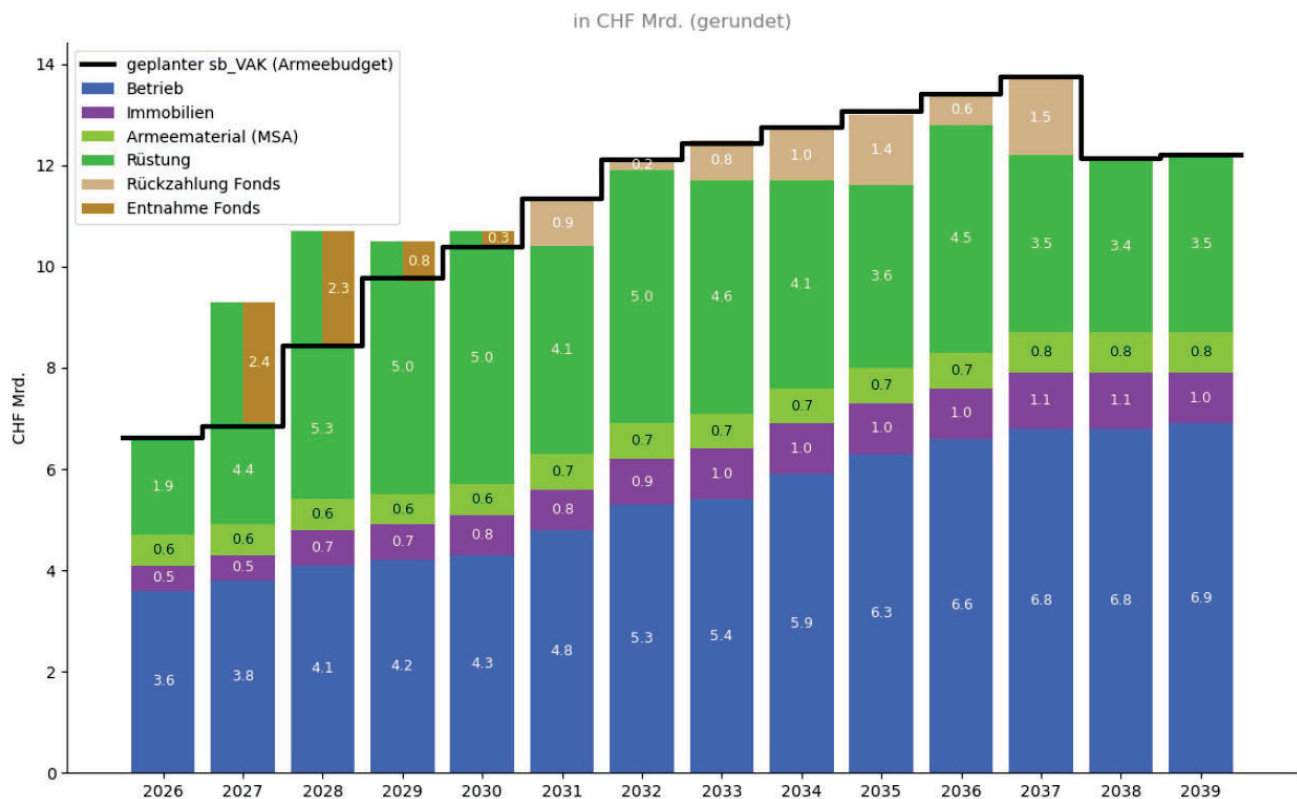
Grundlage der Investitionsplanung

Die Investitionsplanung der Schweizer Armee für die Jahre 2026 bis 2039 stützt sich auf den Voranschlag 2027 inkl. integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2028-2030 sowie auf die vom Parlament beabsichtigte Erhöhung der Armeeaussgaben auf ein Prozent des Bruttoinlandsprodukts ab 2032. Zusätzlich berücksichtigt sie die erwarteten Mehreinnahmen aus der vom Bundesrat beabsichtigten auf 10 Jahre befristeten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,8 Prozent (bei Inkrafttreten per 1. Januar 2028) sowie den damit gekoppelten, verschuldungsfähigen Rüstungsfonds. Dieser ermöglicht es, dringend notwendige Investitionen bereits ab 2027 auszulösen.

Zahlungsprofil bei Rüstungsbeschaffungen

Bei Rüstungsbeschaffungen erfolgt in der Regel eine – heute marktübliche – Anzahlung von rund einem Drittel des Gesamtbetrags im Jahr der Vertragsunterzeichnung. Die verbleibenden Zahlungen werden anschliessend über durchschnittlich 5 Jahre verteilt geleistet; dabei handelt es sich um ein standardisiertes Zahlungsprofil und noch nicht um einen vertraglich festgelegten Zahlungsplan.

Zahlungsrahmen (sb_VAK) und Entwicklung Fonds



Darstellung der Investitionsplanung

Die Grafik zeigt die jährliche Investitionsplanung anhand der voraussichtlich verfügbaren schuldenbremswirksamen Voranschlagskredite (sb VAK) und den geplanten Ausgaben. Diese umfassen sowohl die Betriebskosten als auch Investitionen in Immobilien (aus den Immobilienprogrammen), Rüstungsgüter (aus den Rüstungsprogrammen) und Armeematerial (MSA*). Zusätzlich werden für die Jahre 2027 bis 2030 die notwendigen Entnahmen aus dem Rüstungsfonds und für die Folgejahre deren geplante Rückzahlung dargestellt.

*Der MSA-Kredit beinhaltet die Beschaffung von Armeematerial, dass sich zusammensetzt aus «Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung» (PEB), dem «Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf» (AEB) sowie der «Ausbildungsmunition und Munitionsbewirtschaftung» (AMB) und vom Parlament jeweils zu Beginn der Legislatur für vier Jahre beschlossen wird.

Investitionsplanung 2026-2039 – schuldenbremswirksame Voranschlagskredite																
Fähigkeitsbereich	Schwerpunkte Nur exemplarische Positionen bzw. Auszüge der gesamten Planung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	Gesamt (in Mio. CHF)
		Abwehr wahrscheinlichster Bedrohungen : kurzfristige Priorisierung							Abwehr wahrscheinlichster Bedrohungen: Aufbau Fähigkeiten			Fähigkeitserhalt und Weiterentwicklung Abwehr eines umfassenden Angriffs				
WIRKUNG GEGEN ZIELE IN DER LUFT	Gesamt	1'223	2'408	3'283	2'642	2'579	1'411	1'446	930	740	400	510	335	260	857	19'024
	Bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite* Beschaffung zusätzlicher Lenk Waffen * Entscheid BR Ende Juni 2026 über das weitere Vorgehen zu einem zweiten System und Patriot															
	Bodengestützte Luftverteidigung mittlerer Reichweite Beschaffung (RP 24)															
	Bodengestützte Luftverteidigung mittlerer Reichweite Beschaffung in 2 Tranchen inkl Lenk Waffen															
	Bodengestützte Luftverteidigung kleinerer Reichweite Beschaffung in 3 Tranchen inkl Munition															
	F-35A Beschaffung (RP 22)															
	F-35A Zusatzkredit und Werterhalt sowie Beschaffung von Munition.															
WIRKUNG IM CYBER- UND ELEKTROMAGNETISCHEN RAUM	Gesamt	0	72	56	118	79	74	160	196	356	295	332	433	276	245	2'692
	Erweiterung von Cyber Aktionen															
	Mittel zur Bekämpfung nichtstaatlicher Akteure															
FÜHRUNG UND VERNETZUNG	Gesamt															7'609
	Einsatzkritische Informatikmittel															
	Ausbau Telekommunikation der Armee															
NACHRICHTEN- VERBUND UND SENSOREN		Gesamt	89	161	134	126	323	219	495	527	587	468	473	369	265	167
	Teilmobiler Radar grosse Reichweite															
	Teilmobiler Radar mittlere Reichweite															
Sensorik zur Detektion und Verfolgung von Klein- und Minidrohnen																
Anwendung Drohnen z.B. Sensorik und Kommunikation																
LOGISTIK (INKL. SCHUTZ DER SOLDAT)	Gesamt	237	338	263	396	392	708	778	709	811	602	683	529	628	472	7'946
	Robotik z.B. für Logistik, Sanität															
SANITÄT	Gesamt	0	0	0	0	51	26	34	116	62	89	51	38	36	4	507
	Gesamt	180	484	723	580	489	409	540	384	344	473	1'086	955	842	737	8'226
Erneuerung der Fahrzeuge für die Panzersappeure (RP 21)																
12 cm Minenwerfer (RP 22)																
Lenk Waffen Boden-Boden (RP 24)																
Artillerie (RP 25)																
Angriffsdrohnen kleine und mittlere Reichweite																
Wirkmittel grosse Reichweite																
Wirkmittel mittlere Reichweite																
Nutzungsverlängerung Kampfpanzer Leopard																
LUFTMOBILITÄT	Gesamt	11	50	32	30	21	10	220	567	371	413	460	304	260	80	2'029
	Ersatz Transporthelikopter															
	Beschaffung militärischer Transportflugzeuge															
MOBILITÄT AM BODEN	Gesamt	18	120	318	283	297	520	541	497	363	264	565	275	623	360	5'044
TOTAL		1'338	4'352	5'319	4'975	5'022	4'140	5'044	4'509	4'139	3'595	4'484	3'529	3'433	3'541	58'080
Legende												Berechnungsbasis: standardisiertes Zahlungsprofil für komplexe Systeme mit Entwicklung/Integration gemäss armalissee vom 05.05.2026				



Die Schweiz und ihre Bevölkerung sind sicherer, weil...

2026–2031

...die Cybersicherheit gezielt gestärkt wird. Dadurch können Bedrohungen früher erkannt, Angriffe besser abgewehrt und die Bevölkerung sowie wichtige Infrastrukturen wirksamer geschützt werden. Zudem werden die Fähigkeiten zur Abwehr von Angriffen aus der Distanz – insbesondere durch Drohnen – aufgebaut, damit bis Mitte der 2030er-Jahre die Bevölkerung gegen Lenkwaffen und Drohnenangriffe geschützt werden kann.

2032–2035

...Cyberangriffe, Störungen der Kommunikation und andere hybride Bedrohungen schneller erkannt und wirksamer bekämpft werden können. Dadurch bleiben Stromversorgung, Kommunikation, Transport, Gesundheitswesen und weitere wichtige Dienstleistungen auch in Krisensituationen besser funktionsfähig und die Versorgung der Bevölkerung kann zuverlässiger sichergestellt werden. Der Schutz der Bevölkerung gegen Angriffe aus der Distanz ist umfassend aufgebaut.

2036–2039

...kritische Infrastrukturen besser geschützt, wichtige Güter umfassender bevorratet und die Einsatz- und Handlungsfähigkeit der Armee auch in länger andauernden Krisen oder Bedrohungen aufrechterhalten werden können. Dadurch wird die Sicherheit der Bevölkerung langfristig gestärkt und die Schweiz bleibt auch in schweren Krisen handlungsfähig. Die Fähigkeit das Land gegen einen umfassenden Angriff zu verteidigen, wird mit neuen Technologien entwickelt.



Die Armee ist effizienter, weil...

2026–2031

...Führungs- und Kommunikationsstrukturen modernisiert werden. Zusätzlich werden neue Technologien wie künstliche Intelligenz zur besseren und schnelleren Entscheidungsunterstützung eingesetzt. Dadurch kann die Armee Bedrohungen rascher erkennen, koordinierter handeln und die Bevölkerung wirksamer schützen.

2032–2035

...neue Informatik-, Sensor- und Kommunikationssysteme sowie Technologien wie Drohnen und Robotik flächendeckend eingeführt werden. Dadurch werden Informationen schneller verarbeitet, Einsätze besser koordiniert und Truppen effizienter geführt, unterstützt und versorgt.

2036–2039

...vernetzte Sensor- und Kommunikationssysteme und präzise Wirkmittel die Einsatzfähigkeit der Armee weiter stärken. Dadurch kann die Armee schneller reagieren, länger durchhalten und auch Gegner abhalten.



Die Angehörigen der Armee können ihren Auftrag erfüllen, weil...

2026–2031

...sie zuverlässige, geschützte Führungs- und Informationssysteme sowie wirksame Mittel zur Abwehr moderner Bedrohungen, insbesondere von Drohnen, einsetzen können.

2032–2035

...ihnen leistungsfähige Führungs-, Aufklärungs- und Unterstützungsmittel sowie verbesserte Mittel zum persönlichen Schutz zur Verfügung stehen und sie mittels Simulatoren effizient ausgebildet werden.

2036–2039

...ihnen robustere Aufklärungs- und Unterstützungssysteme, moderne geschützte Fahrzeuge sowie autonome Systeme zur Verfügung stehen, die ihre Einsatzbereitschaft, Wirksamkeit und Durchhaltefähigkeit im Falle eines umfassenden Angriffs nachhaltig stärken.